

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Gr. Friedrichstraße 12 bis 14 bezw. Wölbegasse 1. Eingang für Halle, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. Fernsprech-Zammelnnummer 791-1. Druckverlag: Coburg-Verlagsgesellschaft 34 (Tel. Nr. 7981) und Burgstraße 7 in Weichenheim (Tel. 1432). Verantwortlich für die Redaktion Ernst Greiser in Halle.

Nummer 240

Halle, Mittwoch den 19. September

1917

Französische Massenangriffe östlich der Maas gescheitert.

Starker Artilleriekampf in Flandern. — Rumänische Angriffe südlich des Djitzo-Zales abgewiesen. — Verstärkte Artillerietätigkeit bei Monastir.

Der Tag hat die Franzosen wieder hohe Verluste gekostet, ohne ihnen den geringsten Vorteil zu bringen.

Gestern sind 16 feindliche Panzereinheiten zum Abzug gebracht worden, 16 feindliche Truppen sind, 2000 Mann zum Abzug gezwungen.

Deutlicher Kriegsausgang:
Front Prinz Royal.
Bei Düsseldorf und im Vogen am Luz hat die Feuerartillerie der Massen mehrfach gesiegt.
Front Erzherrzog Joseph.

Starke Angriffe der Rumänen richteten sich gegen unsere Stellungen südlich des Djitzo-Zales. Der feindliche Vorstoß wurde anfanglich eingeschlagen.

Der Tag hat die Franzosen wieder hohe Verluste gekostet, ohne ihnen den geringsten Vorteil zu bringen.

Gestern sind 16 feindliche Panzereinheiten zum Abzug gebracht worden, 16 feindliche Truppen sind, 2000 Mann zum Abzug gezwungen.

Deutlicher Kriegsausgang:
Front Prinz Royal.
Bei Düsseldorf und im Vogen am Luz hat die Feuerartillerie der Massen mehrfach gesiegt.
Front Erzherrzog Joseph.

Starke Angriffe der Rumänen richteten sich gegen unsere Stellungen südlich des Djitzo-Zales. Der feindliche Vorstoß wurde anfanglich eingeschlagen.

Der Tag hat die Franzosen wieder hohe Verluste gekostet, ohne ihnen den geringsten Vorteil zu bringen.

Gestern sind 16 feindliche Panzereinheiten zum Abzug gebracht worden, 16 feindliche Truppen sind, 2000 Mann zum Abzug gezwungen.

Deutlicher Kriegsausgang:
Front Prinz Royal.
Bei Düsseldorf und im Vogen am Luz hat die Feuerartillerie der Massen mehrfach gesiegt.
Front Erzherrzog Joseph.

Starke Angriffe der Rumänen richteten sich gegen unsere Stellungen südlich des Djitzo-Zales. Der feindliche Vorstoß wurde anfanglich eingeschlagen.

Der Tag hat die Franzosen wieder hohe Verluste gekostet, ohne ihnen den geringsten Vorteil zu bringen.

Gestern sind 16 feindliche Panzereinheiten zum Abzug gebracht worden, 16 feindliche Truppen sind, 2000 Mann zum Abzug gezwungen.

Deutlicher Kriegsausgang:
Front Prinz Royal.
Bei Düsseldorf und im Vogen am Luz hat die Feuerartillerie der Massen mehrfach gesiegt.
Front Erzherrzog Joseph.

Starke Angriffe der Rumänen richteten sich gegen unsere Stellungen südlich des Djitzo-Zales. Der feindliche Vorstoß wurde anfanglich eingeschlagen.

Die Deutsche Antwortnote.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Es verläutelt jetzt mit Bestimmtheit in gut unterrichteten Kreisen, daß die deutsche Antwort auf die diplomatische Forderung der feindlichen Kriegsmächte in Bezug auf die Besetzung der Westfront nicht enthalten wird. In dem Vorhinein wird die deutsche Antwort als einseitig internationalen Charakter bezeichnet, abgesehen davon, daß die Note in französischer und englischer Sprache abgefaßt ist. Dies allerdings nicht ohne den Hinweis, daß bisher alle Verträge, die zwischen den Kriegsparteien abgeschlossen worden sind, auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhen. Die deutsche Antwort wird als einseitig internationalen Charakter bezeichnet, abgesehen davon, daß die Note in französischer und englischer Sprache abgefaßt ist. Dies allerdings nicht ohne den Hinweis, daß bisher alle Verträge, die zwischen den Kriegsparteien abgeschlossen worden sind, auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit beruhen.

Kerenski Präsident der Republik?

Berlin, 19. September. Der „Total-Anzeiger“ berichtet aus Moskau: „Kerenski“ bezeichnet das Gerücht, daß Kerenski nunmehr zum Präsidenten der Republik ernannt werden, um ihm für alle Welt die nötige Autorität zu geben.

Moskau, 19. September. Dem „Reinhold“ Moskauer Bericht: Der Kerenski-Vertrag wurde von der Regierung Kerenski's beschlossen. Gegen Kerenski wurde darin der Vorwurf erhoben, die deutschen militärischen Aktionen zu begünstigen.

Die Unruhen in Irland.

Interessante Nachrichten über die Unruhen in Irland enthalten Briefe, die den Deutschen kürzlich in die Hände fielen. Das Dubliner „Irish Independent“ berichtet, daß die Unruhen in Irland sich zu einem gefährlichen Ausmaß erweitert haben. Die Unruhen in Irland sind eine Folge der politischen Lage in Irland. Die Unruhen in Irland sind eine Folge der politischen Lage in Irland.

Amerikanische Ausfuhrverbote.

Washington, 18. September. (Reuters.) Der Senat des Schiffbauamtes hat heute beschlossen, daß die Ausfuhr von Schiffbauarbeiten nach Deutschland verboten wird. Der Senat des Schiffbauamtes hat heute beschlossen, daß die Ausfuhr von Schiffbauarbeiten nach Deutschland verboten wird.

Nach der Auflösung der Duma.

Stockholm, 19. September. (Holl. Bta.) Die russische Regierung wird nach Auflösung der vierten Duma eine Vertretung der Arbeiter, Soldaten und Bauern wählen. Diese Vertretung wird die russische Regierung vertreten. Diese Vertretung wird die russische Regierung vertreten.

Ausland und Finnland.

Petersburg, 18. September. (R. M. A.) Eine Abordnung des finnischen Senats beauftragte Kerenski, um der Regierung für die Erweiterung der Finnland durch die Achte vom 12. September genehmigte Note auf Selbstverwaltung zu danken, und versicherte dem finnischen Senat, daß die Finnländer im politischen und wirtschaftlichen Leben mit ihren russischen Vorgesetzten zusammenarbeiten werden.

Die Chinesen an der Westfront.

Moskau, 18. September. „Daily News“ vom 14. September schreibt: „Als die chinesischen Stills, die jetzt an der französischen Front arbeiten, zuerst in Frankreich rekrutiert wurden, wurde eine Kampagne in der chinesischen Presse durch das französische Militär geführt, die behauptete, die Chinesen seien nicht allein in Frankreich, sondern auch in anderen Ländern. Diese Kampagne wurde prompt als falsch bezeichnet und durch die chinesische Regierung widerlegt.“

Frankenheiten im rumänischen Heere.

Ueber den Gesundheitszustand der rumänischen Armee unterrichtet das Tagebuch eines Offiziers des 5. rumänischen Regiments der 5. Division. Es heißt bei dem 2. Januar: „Leute Unruhig. Die Soldaten sind nicht zufrieden mit dem Heere. Sie denken, sie sind nicht in Rumänien, sondern in Frankreich.“

Die Friedensausichten.

London, 19. September. In amerikanischen Finanzkreisen wächst die Heberausnahme, daß die Einleitung der Friedensverhandlungen nach der Ende dieses Jahres erfolgen wird. In diesem Sinne lautende Mitteilungen werden nach Paris telegraphiert. Ihre Veröffentlichung würde aber durch die Ansicht der Öffentlichkeit verwirrt. In England wird der Friedensprozess besonders in den letzten katholischen Kreisen verfolgt. (Holl. Bta.)

Anfragen im Reichstage.

Dem Reichstag sind eine Reihe neuer Anfragen eingegangen. Der Abgeordnete Dr. Müller-Weinungen fragt, was gegen die Besetzung des Volkes durch die hohen Preise für Holzjollen getan wird. Es wurden für Holzjollen in Gestalt von Holzjollen 500 bis 600 Prozent genommen. Teilweise Abgeordnete fragen nach Maßnahmen der Reichsleitung, um den deutschen Volk die unbedingt notwendige Versorgung mit Holzjollen zu ermöglichen.

Ausland amerikanischer Flottenbauarbeiter.

Sankt, 18. September. Aus Washington wird gemeldet: Am Montag ist ein Streik der Flottenbauarbeiter auf den Werften an der Küste des Staates Texas ausgedrochen, woran 25000 Arbeiter beteiligt sind, welche

Die feindlichen Heeresberichte.

Französischer Heeresbericht vom 18. September nachmittags. Am Tage der Nacht hielten wir feindliche Artilleriebeschießungen auf unsere feindlichen Stellungen südlich von St. Quentin, den anderen in der Gegend von Ves Mesures. Unsererorts gingen an verschiedenen Stellen auf unsere feindlichen Stellungen, die von unseren Truppen bei der Eroberung von Ves Mesures erlitten hatte. Wir machten Gefangene. Auf dem rechten Ufer wurde große Tätigkeit bei beiden Parteien in der Gegend der Ves Mesures. An der übrigen Front war die Nacht ruhig.

Die holländische Marine-Attache.

Sankt, 19. September. (H. T.) Der holländische Gesandtschaft in Berlin wird ein Marine-

Die holländische Marine-Attache.

Sankt, 19. September. (H. T.) Der holländische Gesandtschaft in Berlin wird ein Marine-

Die holländische Marine-Attache.

Sankt, 19. September. (H. T.) Der holländische Gesandtschaft in Berlin wird ein Marine-

Der Kampf um den Frieden.

Von Dr. Dr. C. W. K.

Nach Woodrow Wilson ist ein Streben, die Welt als ein großes Ganzes zu sehen, und die Menschen nicht als isolierte Individuen, sondern als Mitglieder eines weltweiten Gemeingutes zu betrachten. Diese Idee, die er die „Raubgabe“ des Friedens genannt hat, ist die Grundlage für seinen Friedensplan. Er sieht nicht nur den Frieden zwischen den Nationen, sondern auch den Frieden innerhalb der Nationen. Wilson glaubt, dass der Krieg nur durch die Vernichtung der Ursache, nämlich des Selbstinteresses der Nationen, beseitigt werden kann. Er fordert die Abschaffung der Geheimnisse der Diplomatie und die Einführung eines internationalen Gerichtshofes. Seine Vision ist ein Weltfrieden, der nicht nur den Interessen der großen Mächte, sondern auch denen der kleinen Nationen dient.



Vom Kaiserbesuch in Riga.
Der Deutsche Kaiser (X) nach der Ankunft im eroberten Riga am Dnepr.

verfüllt ganzliche Mächten gegen Deutschland, dem die Würde der Erde mit allen zufälligen und unzulässigen Mitteln unterworfen werden sollte. Liebesbriefe hat die neue Parteienführung in England dem Kaiser, die Kaiserin der Kaiserin Kronen in Zeiten unangenehm und die wenigsten anzunehmen und durchzuführen. Der Kampf um den Frieden, den der Kaiser in die Welt zu bringen wollte, ist ein Kampf um die Ehre der Nationen. Er glaubt, dass der Krieg nur durch die Vernichtung der Ursache, nämlich des Selbstinteresses der Nationen, beseitigt werden kann. Er fordert die Abschaffung der Geheimnisse der Diplomatie und die Einführung eines internationalen Gerichtshofes. Seine Vision ist ein Weltfrieden, der nicht nur den Interessen der großen Mächte, sondern auch denen der kleinen Nationen dient.

und erhebt sich. Es ist, als ob die Menschheit ein riesiges Geschlecht wäre, dessen Mitglieder in der gleichen Weise denken und handeln. Dieser Gedanke ist die Grundlage für Wilsons Friedensplan. Er glaubt, dass der Krieg nur durch die Vernichtung der Ursache, nämlich des Selbstinteresses der Nationen, beseitigt werden kann. Er fordert die Abschaffung der Geheimnisse der Diplomatie und die Einführung eines internationalen Gerichtshofes. Seine Vision ist ein Weltfrieden, der nicht nur den Interessen der großen Mächte, sondern auch denen der kleinen Nationen dient.

erfordernden Leute in den Trümmern vieler den Feind bei seiner Heimkehr nach vertrieben. Als er am 24. August von neuem einen entscheidenden Sturm durch die Gemarkungslinie machte, wurde er von unserer Artillerie bemerkend getroffen, das es von da an für länger hielt, seinen Schritt mehr vorwärts zu tun. Die beiden die Franzosen die Höhe 304. Nach wiederholtem Versuchen war es, wie gesagt, kein Erfolg. Die meisten Soldaten in den hinteren Reihen wurden durch die überrollenden Mägen in die Reihen gedrückt und bei den Berufen auf dem „Erfolg“, unteren bedingten Schritt können sie auch mit dieser „Bedingung“ nicht folgen. Infolge dieser Schüsse und Soldaten verloren glänzend ihre Mägen gegen. Wir wollen das Verhalten an ihre schmerzlichen Tage ehren. Und selbst der Franzosen, innerlich fähigsten vor seinen anbedingten Mägen, dort drohenden in Erinnerung an die deutsche Division — wenn er sich nicht will — gewonnen, von den Helben auf Höhe 304 zu sprechen.

Ständliche Nahrungsmitteleverlegung und Höchstpreise im deutschen Mittelalter.

Ständliche Nahrungsmitteleverlegung und Höchstpreise im deutschen Mittelalter. Die Frage der Nahrungsmittelverteilung war im Mittelalter ein zentrales Thema. Die ständliche Bevölkerung, bestehend aus Adligen, Klerikern, Bauern und Handwerkern, war auf die Versorgung mit Nahrungsmitteln angewiesen. Die Adligen kontrollierten die Landbesitzung und die Produktion von Nahrungsmitteln. Die Kleriker waren für die Versorgung der Armen zuständig. Die Bauern produzierten die Nahrungsmittel, die sie für den eigenen Verbrauch und zum Verkauf auf den Märkten benötigten. Die Handwerker verarbeiteten die Rohstoffe zu Fertigprodukten. Die Preise für Nahrungsmittel wurden durch die Nachfrage und das Angebot bestimmt. In Zeiten von Hungersnöten wurden Höchstpreise eingeführt, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Die Helben von Höhe 304.

Die Helben von Höhe 304. Dieser Artikel beschreibt die heroischen Taten der Soldaten, die während des Krieges auf der Höhe 304 kämpften. Die Helben sind die Helden, die durch ihren Mut und ihre Tapferkeit den Feind abwehrten. Sie sind ein Beispiel für die Heldentat und den Mut, die im Krieg erbracht werden können. Der Artikel erzählt von den verschiedenen Schlachten und den Taten der einzelnen Soldaten, die die Höhe 304 verteidigten. Die Helben sind ein Teil der deutschen Geschichte und ein Symbol für die Tapferkeit und den Mut der deutschen Soldaten.

Die Helben von Höhe 304.

Die Helben von Höhe 304. Dieser Artikel beschreibt die heroischen Taten der Soldaten, die während des Krieges auf der Höhe 304 kämpften. Die Helben sind die Helden, die durch ihren Mut und ihre Tapferkeit den Feind abwehrten. Sie sind ein Beispiel für die Heldentat und den Mut, die im Krieg erbracht werden können. Der Artikel erzählt von den verschiedenen Schlachten und den Taten der einzelnen Soldaten, die die Höhe 304 verteidigten. Die Helben sind ein Teil der deutschen Geschichte und ein Symbol für die Tapferkeit und den Mut der deutschen Soldaten.

Kriegsallelei.

Kriegsallelei. Dieser Artikel beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Krieges auf die Bevölkerung. Die Menschen leiden unter Hunger, Armut und Tod. Die Kriegsallelei ist die Folge des Krieges und die Verantwortung dafür liegt bei den Verantwortlichen. Die Artikel fordert die Beendigung des Krieges und die Wahrung der Menschlichkeit.

Gleichen Sie Ihren Angehörigen im Felde.

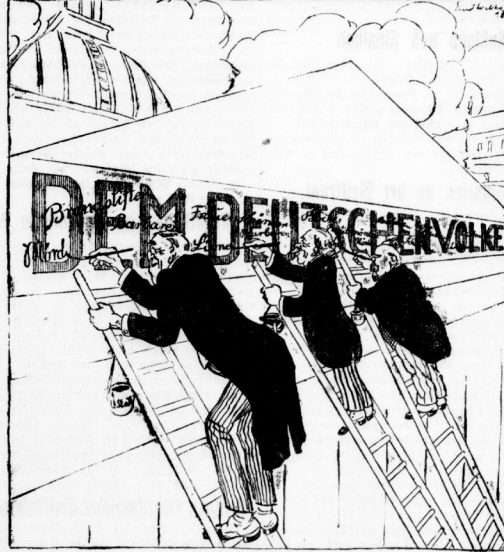
Gleichen Sie Ihren Angehörigen im Felde. Dieser Artikel ist eine Werbung für einen Kriegsmagazin. Das Magazin enthält Informationen über die Kriegsführung, die Ausrüstung der Soldaten und die neuesten Nachrichten aus dem Feld. Es ist ein Muss für jeden Soldaten und seine Angehörigen. Das Magazin ist in mehreren Sprachen erhältlich und wird regelmäßig herausgegeben.

Schicken Sie Ihren Angehörigen im Felde.

Schicken Sie Ihren Angehörigen im Felde. Dieser Artikel ist eine Werbung für einen Kriegsmagazin. Das Magazin enthält Informationen über die Kriegsführung, die Ausrüstung der Soldaten und die neuesten Nachrichten aus dem Feld. Es ist ein Muss für jeden Soldaten und seine Angehörigen. Das Magazin ist in mehreren Sprachen erhältlich und wird regelmäßig herausgegeben.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Dieser Artikel ist eine Werbung für ein Verzeichnis der Geschlechter in Halle und der Provinz Sachsen. Das Verzeichnis enthält die Namen der Geschlechter und ihre Verwandtschaftsverhältnisse. Es ist ein wichtiges Dokument für die Forschung in der Genealogie. Das Verzeichnis ist in mehreren Sprachen erhältlich und wird regelmäßig herausgegeben.



An dem deutschen Vertreterhaus
„Das gibt da drinnen wieder ein neues Friedensangebot.“

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off. It includes various fragments of text and some illegible characters.